



Niederschrift

StA N 01/Rth

zum STADTTEILAUSSCHUSS NECKARWEIHINGEN

nur öffentlich

am Dienstag, 09.05.2023, 18:00 Uhr, Kinder- und Familienzentrum, Neue Straße 62

Dauer: von 18:00 bis 19:50 Uhr

Öffentlich: von 18:00 bis 19:50 Uhr

**Vorsitz**

Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht

**Mitglied**

Claudia Böhm

Sabrina Fröscher

Sven Langjahr

Roland Schmierer

Jutta Schuster-Krautschneider

Dr. Gerhard Seeger

Bärbel Treiber-Juranek

**Protokollführung**

Birgit Reinemuth

**Entschuldigt fehlt:**

**Mitglied**

Anja Hänßler (entschuldigt)

## TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
ÖFFENTLICH		
1	Sachstandsbericht STEP und Aktuelles	
2	Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Neckarweihingen - Rathaus und Rathausplatz - Erhaltungssatzung - Buslinienverkehr 421 - Postfiliale - Neckarufer - Hauptstraße - Urban Gardening - Ortsgeschichtliches Museum - Fritz Ketz - Idee einer Fläche für Hochzeitsbäume - Grundweinberge - Neckarbrücke Inselknotenpunkt	092/23
3	Verschiedenes	

**Beratungsverlauf:**

OBM **Dr. Knecht** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Stadtteilausschusses Neckarweihingen. Er ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Die **Stadtteilbeauftragte STEP** und die **Gemeinwesenbeauftragte** geben den Sachstandsbericht zum Stadtteilentwicklungsplan anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Zu folgenden Themen gibt es weitere Anmerkungen:

1.3 Bürgerumfrage:

Die Beteiligung sei in etwa gleich wie in den anderen Stadtteilen gewesen, so die

**Gemeinwesenbeauftragte.**

In den zentrumsentfernteren Stadtteilen könne man einen guten sozialen Zusammenhalt und eine gute Nachbarschaft feststellen, fügt OBM **Dr. Knecht** hinzu.

1.4 Initiative „Zusammen gibt Halt“:

Die kostenlosen Heißgetränke seien im Stadtteil nicht angenommen worden, merkt die

**Gemeinwesenbeauftragte** an.

OBM **Dr. Knecht** teilt mit, dass der Energienothilfefond für Vereine bisher noch nicht abgerufen worden sei. Hier wolle man den nächsten Winter abwarten. Zudem gebe es persönliche und individuelle Nothilfefonds der sozialen und kirchlichen Einrichtungen. Die Auswirkungen in die Gesellschaft werden erst jetzt spürbar.

1.5 Klimaneutralitätskonzept:

Der soziale Zusammenhalt und der soziale Frieden dürfe auch in Verbindung mit der Klimaneutralität nicht gefährdet werden, merkt OBM **Dr. Knecht** an. Das Ziel sei ehrgeizig und ein hoher Ansporn sowie für die Förderfähigkeit der Anträge auf weitere Fördermittel unabdingbar.

1.7 Lärmschutzwand L 1100:

Die **Stadtteilbeauftragte STEP** informiert über die geplante Sperrung der L 1100 beidseits wegen Bauteileanlieferung für 3 bis 4 Nächte. Die Umleitung werde durch den Stadtteil geführt. Genaue Details seien noch nicht bekannt.

Die Frage aus dem **Gremium** zur möglichen Begrünung der Betonlärmschutzwand nimmt die **Stadtteilbeauftragte STEP** zur Klärung mit.

1.9 NIS:

Die **Gemeinwesenbeauftragte** wirbt für dieses Programm.

Aus dem **Gremium** wird die Anbringung von Tafeln an entsprechende Gebäude mit Kurzgeschichten, auch in digitaler Form, angeregt. Diese sollten zeitgemäß und mit einem schönen Design gestaltet sein.

OBM **Dr. Knecht** lobt die großzügige Förderkulisse und regt eine Erinnerung an die Vereine an. Eigenmittel in Höhe von 50% seien nicht zwingend. Die Mittel seien für den Stadtteil vorgesehen. Der Hinweis zu den Tafeln werde an Tourismus & Events Ludwigsburg weitergeleitet. Ähnliche Ideen gebe es auch für den Stadtteil Poppenweiler.

öffentlich

---

**Beratungsverlauf:**

Die **Stadtteilbeauftragte STEP** und die **Gemeinwesenbeauftragte** informieren anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Zu folgenden Punkten gibt es weitere Anmerkungen:

2.1 Rathaus und Rathausplatz:

Aus dem **Gremium** wird die Einrichtung des Vereinsraumes gelobt. Weiter wird gefragt, ob nicht abgerufene Mittel für weitere Maßnahmen, wie Fenster streichen, zur Verfügung stünden. Zudem wird angeregt, dass über den Denkmalschutz mögliche Fördergelder beantragt werden. Außerdem werden durch den Umzug des Jugendtreffs Mietkosten eingespart. Auch eine energetische Förderung wird angesprochen.

Man habe eine erste Zwischenstufe erreicht, so OBM **Dr. Knecht** und er lobt das tolle Ergebnis. Er geht auf den Finanzhaushalt ein und wird die bisherige Investitionssumme anfragen. Er merkt an, dass Denkmalschutzfördergelder keine 100% Förderung seien und das Gesamtbudget der Stadt nicht auf die Stadtteile aufgeteilt sei. Die Themen energetische Förderung, Denkmalschutzförderung und Förderung aus Stiftungsgeldern werde mitgenommen.

2.2 Erhaltungssatzung:

Ein **Mitglied** des Stadtteilausschusses spricht von einem historischen Moment und ist erleichtert. Die Erhaltungssatzung wird digital abrufbar sein, fügt die **Stadtteilbeauftragte STEP** hinzu.

2.3 Buslinienverkehr:

Die verkehrsberuhigten Maßnahmen an der Hauptstraße haben sich bewährt, so das **Gremium**. Man müsse die komplette Linie auf mögliche Optimierungen, wie bevorrechtigte Ampelschaltungen, prüfen. Der Ausfall von Bussen und das Benehmen mancher Busfahrer sorgt für Ärger. Die Verlängerung der Fahrtzeiten könne für Entspannung sorgen. Der hohe Zeitdruck sei ein großer Stressfaktor bei den Fahrern. Zudem solle vor der Pizzeria ein eingeschränktes Halteverbot geprüft werden. Es wird die Einrichtung eines Fahrgastbeirats, wie bereits in der Vergangenheit, angeregt. Dies könne zum gegenseitigen Verständnis beitragen.

OBM **Dr. Knecht** nimmt den Hinweis zum Fahrgastbeirat mit. Er hält fest, dass dies kein zusätzliches kommunales Gremium sei. Der Fachkräftemangel rechtfertige das Verhalten der Busfahrer nicht. Er nimmt die Anregungen zum Gespräch mit der LVL mit, wie auch der Hinweis auf das eingeschränkte Halteverbot.

2.4 Wiedereinrichtung einer Postfiliale:

Die künftige Inhaberin betreibt bereits ein Schreibwarengeschäft in Oßweil, teilt die **Stadtteilbeauftragte STEP** mit.

Aus dem **Gremium** kommt der Appell an die Bürgerschaft das Sortiment rege anzunehmen. Weiter

müsse die Parksituation geklärt werden. Es könne ein Synergieeffekt durch einen eingeschränkten Halt für die Pizzeria und die Postfiliale ermöglicht werden.

OBM **Dr. Knecht** nimmt den Hinweis mit und stellt ein Einvernehmen im Gremium fest.

#### 2.5 Näherholung am Neckarufer:

Aus dem **Gremium** wird eine kreisförmige Rampenführung, ähnlich wie Blühendes Barock in Richtung Favorite, als ideale Lösung angesehen. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die jetzige Wendeltreppe für Bürgergruppen mit Rollator oder Kinderwagen keine Möglichkeit zum Zugang bestehe. Das Gebiet solle bewusst für Spaziergänger freigehalten werden. Es wird eine Trennung zwischen Fußgänger und Joggern zu den Radfahrern gewollt. Es sollen mögliche Fördermittel aus dem Landesradnetz geprüft werden.

TOP 2                      Beratungspunkte des Stadtteilausschusses  
Neckarweihingen

Vorl.Nr. 092/23

öffentlich

---

OBM **Dr. Knecht** nimmt die Idee zur Rampenführung in die interne Prüfung mit. Er spricht die bisher angenommenen hohen Kosten an. Dies sei derzeit nicht leistbar. Der Hinweis zu den Fördermitteln werde ebenso mitgenommen.

#### 2.7 Urban Gardening Projekt:

Der Alternativstandort sei nicht angenommen worden, teilt die **Stadtteilbeauftragte STEP** mit. Aus dem **Gremium** kommt der Wunsch auf einen Ortstermin und einem erneuten Austausch mit dem engagierten Bürger.

OBM **Dr. Knecht** nimmt dieses Thema zur Rücksprache mit dem Fachbereich Grünflächen mit.

#### 2.8 Ortsgeschichtliches Museum:

Die **Stadtteilbeauftragte STEP** geht auf die Räumlichkeiten ein. Die Stadt verfüge über keine eigene geeignete Immobilie. Der Fachbereich Kunst und Kultur habe eine Expertise abgegeben. Es habe eine wohlwollende Begleitung durch die Verwaltung stattgefunden. Die personelle und finanzielle Situation des Bürgervereins müsse geklärt werden.

#### 2.10 Fläche für Hochzeitsbäume:

Aus dem **Gremium** wird angemerkt, dass es traditionell eine Bepflanzung an Ackerrändern gegeben habe. Man könne sich Baumpflanzungen am Weg zwischen Edeka und Neckar vorstellen. Dies diene auch zur Beschattung. Hier könne auch eine Sitzbank angebracht werden. Zudem solle eine Möglichkeit in Fortführung der Lembergstraße in Richtung Poppenweiler/ Nußbäumle geprüft werden.

OBM **Dr. Knecht** nimmt die Anregungen zur Rücksprache mit dem Fachbereich Grünflächen mit.

#### 2.11 Grundweinberge:

Aus dem **Gremium** wird darauf hingewiesen, dass sich der Bedarf an Flächen und die Nutzung verändert habe.

OBM **Dr. Knecht** regt an, dass aus dem Gremium ein Schreiben an den Landrat verfasst werde. Er selbst werde dies positiv unterstützen.

#### 2.12 Neckarbrücke Inselknotenpunkt:

Das **Gremium** geht auf die Historie ein. Früher sei dies der Festplatz „Balle-Malle“ gewesen. Die

Fläche solle aufgewertet und der Pflegeaufwand verringert werden.

Die prominente Fläche sei durch die Straßenführung praktisch entwidmet, merkt OBM **Dr. Knecht** an. Er könne sich eine insektenfreundliche Staudenbepflanzung vorstellen. Der zuständige Fachbereich sei involviert.

TOP 3

Verschiedenes

öffentlich

---

#### **Beratungsverlauf:**

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden folgende Themen angesprochen:

##### Parksituation:

Aus dem **Gremium** wird eine Höhenbegrenzung an der Einfahrt zum TVN- Parkplatz angeregt, damit Kleintransportern und Lastwagen kein Parken ermöglicht werde. Zudem stehe auf diesem Parkplatz schon längere Zeit eine Dixi-Toilette, ohne ersichtlichen Grund.

OBM **Dr. Knecht** nimmt den Hinweis zur Toilette mit. Ein Bewohnerparken könne angedacht werden.

Aus dem **Publikum** kommt in diesem Zusammenhang auch das Thema Anwohnerparken im Sudetenring auf. Auch hier belegen Sprinter und Anhänger oftmals wochenlang öffentliche Parkplätze.

##### Dank an Stadteilausschussmitglied Schmierer:

OBM **Dr. Knecht** würdigt die 30-jährige Tätigkeit als Stadteilausschussmitglied und dankt für den unglaublichen Einsatz für den Stadtteil und die Gesamtstadt. Er übergibt einen Blumenstraß und ein Weinpräsent.

#### **Unterschriften:**

---

Niederschrift Stadteilausschuss Neckarweihingen 09.05.2023

**Vorsitz:**

**Schriftführung:**

**OBM Dr. Knecht**

**Reinemuth**

**Anlagen: 1 Präsentation**

**Gemeinderatsprotokoll – Versand:**